

<p>2021</p>	<p style="text-align: center;">2021</p> <p style="text-align: center;">Videos auf YouTube zur Langen Tafel Weitere Videos auf YouTube zur Langen Tafel https://www.youtube.com/channel/UCvPowqrX42VoCt0UMGRV_dg</p>
<p>Chronik: eine</p>	<p style="text-align: center;">Preisverleihung: das Verdienstkreuz am Bande geht am 29.Juni an die Initiatorin und Vorstandsvorsitzende Isabella Mamatis</p> <p>Zur Gratulation und Überreichung ist Herr Staatssekretär des Senats für Kultur und Europa, Thorsten Wöhlert gekommen. In seinem Schreiben vom 10. Mai. 2021 hieß es:</p> <div data-bbox="588 1010 1115 1706" data-label="Image"> </div> <p style="text-align: center;">Videolink https://youtu.be/6XUSyTf2q2c</p> <p><i>„Sehr geehrte Frau Mamatis, In Anerkennung ihrer um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste hat Ihnen Herr Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Zu dieser Auszeichnung gratuliere ich Ihnen herzlich und freue mich Ihnen diese Auszeichnung überreichen zu dürfen.“ Und ich bedanke mich bei dem Berliner Filmregisseur Reinhardt Münster, der zu diesem Preis die Anregung gab und allen Mitarbeiter*Innen.</i></p>



2021

Alle geplanten Längen Tafeln fielen aus außer:

Lange Tafel Markthalle Neun

Und stattdessen wurde ein

Film- über Corona

„Kein Schweigen im Walde“

von Anna Petzer und Isabella Mamatis

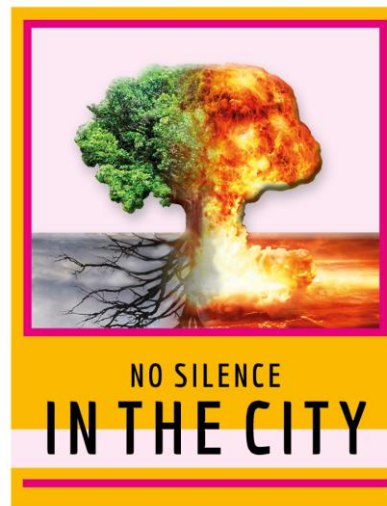
Mit den DJs

Johannes Schulz, Dejwid Kavazovic,

Frank Ventura - Musikproduktion

eine Cooperation des Lange Tafel e.V.

mit Pulszeit e.V., Bundesvereinigung Nachhaltigkeit



Videolink: https://youtu.be/yo_dqmWuHRk

Der Film erzählt in einer assoziativen Bildersprache von der Notwendigkeit, durch die Coronakrise zu erkennen, dass mehr Gemeinschaft gefordert ist für das Überleben der Gesellschaft, als es gegenwärtig der Fall ist.

Lange Tafel Das Interaktive Volkstheater Markthalle Neun

27. September 2021

17:00 Uhr bis 20.00 Uhr



Die Lange Tafel für die kleinen Geschwisterchen.

Mit Corona-Bestimmungen und Masken
Thema: Mein Lieblingsgericht und Nachhaltigkeit

Im Rahmen der Inszenierung **Lange Tafel-Markthalle Neun 2021** wurde ein Storytelling-Prozess zum Thema Esskultur durch junge Menschen im Alter zwischen 11 und 12 Jahren initiiert. Ziel war es, ein Kochbuch mit persönlichen Lieblingsrezepten zusammenzustellen. 17 Autorinnen und Autoren sind an diesem Buch beteiligt, und sie haben ihre persönlichen Lieblingsrezepte gekocht, fotografiert, gegessen und aufgeschrieben.

Zudem initiierten sie Gespräche mit Bürger*Innen, Straßenpassant*Innen, Menschen rund um die Markthalle Neun, die gerade im Café saßen oder beim Friseur waren, einkaufen gingen oder umherschlenderten. Sie erfragten das Lieblingsrezept, schrieben es anschließend auf und malten dazu ein Bild.

„Ein Kiez schreibt ein Kochbuch“, könnte man sagen. Es gibt Zeugnis von einem

initiierten Austausch über Esskultur in einem diversen Stadtteil von Berlin- Kreuzberg. Hier begegnen sich unterschiedlichste Mentalitäten im Austausch über leckeres Essen, das selber hergestellt werden kann, womit sich das Kochen als identitätsstiftende, selbstaktive Handlung ausdrückt. -Besser könnte der Dialog der Generationen kaum durchgeführt werden.

Aber für wen ist das Buch gedacht? Also: Wer soll es lesen?

Eines ist sicher, das Kochbuch wird die Erinnerung der Schüler untereinander anregen, wenn sie aus der 6. Klasse entlassen werden und sich ins Leben verstreuen.

Am 27. September 2021 zelebrierten wir im 2. Akt die Tradition „Lange Tafel – Das Andere Volkstheater“ in der Markthalle Neun und luden dazu die Berliner Bevölkerung aus dem Kiez ein, mit uns am großen traditionellen Spaghettiesen teilzunehmen. Zum Dialogisieren und Reflektieren die Schüler*Innen der Heinrich-Zille-Grundschule in den Rollen als Gastgeber*Innen. Die Schüler*Innen der Heinrich-Zille-Grundschule moderierten als Gastgeber*Innen Dialog und Reflexion.



*Die Vorbereitung der Schüler*Innen auf ihre Gastgeberrolle.*

Künstler tanzten in der Agora zwischen Gemüse und Obst. Entlang der Tafel hingen alle Rezepte und Bilder an einer Wäscheleine, zum Lesen für Alle.



Und später Tanz an der Langen Tafel mit Tanzworkshops für die Gäste.